



# Gemeinde Irschenberg

## Niederschrift

über die  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
der Gemeinde Irschenberg  
am Montag, 11. Mai 2026  
im Pfarrsaal

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

### Anwesenheitsliste

**Anwesend waren:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Pichler, Florian

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Ellmeier, Kathleen

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Berchtold, Martin

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bacher, Verena

Gruber, Regina

Harrasser, Christian

Hermann, Markus

Hermann, Marcus

Maier, Johann

Niggel, Thomas

Nirschl, Franz Anian

Radzynski, Michael

Riedl, Johannes

Stöger, Margarete

Thrainer, Sebastian

Waldschütz, Marinus

**Fehlend:**

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Steinberger, Jennifer

Entschuldigt fehlend

# Öffentliche Tagesordnung

---

- 01 Vereidigung des 1. Bürgermeisters
- 02 Bekanntgabe der Tagesordnung
- 03 Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder
- 04 Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat
- 05 Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit Festlegung der Entschädigung für die Gemeinderäte
- 06 Wahl des 2. Bürgermeisters
- 07 Wahl des 3. Bürgermeisters
- 08 Vereidigung des 2. + 3. Bürgermeisters
- 09 Genehmigung der Sitzungsniederschrift
- 10 Bauanträge
- 10 A Ausbau eines bestehenden unausgebauten Dachgeschosses zu zwei Wohnungen mit externer Außentreppe als Zugang, Kolmberg 1 FINr. 1951 Gemarkung Irschenberg
- 10 B Erneute Beratung zum gemeindlichen Einvernehmen - Temporäre Basisstation für das Mobilfunknetz der Vodafone GmbH; Verlängerte Aufstellung bis 31.12.2028, Schlachtham 3 FINr. 802 Gemarkung Irschenberg
- 10 C Errichtung einer Pultdachgaube, Am Buchhölzl 12, FINr. 70/29 Gemarkung Irschenberg
- 10 D Neubau einer unterkellerten Doppelgarage mit Freisitz, Aufham 4, FINr. 1420 Gemarkung Irschenberg
- 11 Bekanntgaben des Bürgermeisters
- 12 Wünsche und Anträge

<b>TOP 01</b> Vereidigung des 1. Bürgermeisters
---

## **Sachvortrag:**

Gemeinderat Hans Maier als ältestes Gemeinderatsmitglied übernahm die Vereidigung des 1. Bürgermeisters Florian Pichler mit dem Eid „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

<b>TOP 02</b> Bekanntgabe der Tagesordnung
--

## **Sachvortrag:**

---

Bürgermeister Pichler stellte die ordnungsgemäße Sitzungsladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern bekannt gegeben.

Gemeinderat Maier erkundigte sich nach den Tagesordnungspunkten „Festlegung der Höhe der Dienstaufwandsentschädigung des 1. Bürgermeisters“ und „Festsetzung der Aufwandsentschädigung der weiteren Bürgermeister“ weshalb diese nichtöffentlich behandelt werden. Bürgermeister Pichler erläuterte, dass in der Diskussion private Themen angesprochen werden könnten. Auch wurde die Behandlung im nichtöffentlichen Teil in der Geschäftsleitertagung empfohlen. Dieser Empfehlung folgte man.

Gegen die Tagesordnung bestanden keine Einwände.

<b>TOP 03</b>	Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder
---------------	---

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Pichler vereidigte die neuen Gemeinderäte Bacher Verena, Hermann Marcus, Hermann Markus, Radzynski Michael, Riedl Johannes, Thrainer Sebastian mit dem Eid:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe).

<b>TOP 04</b>	Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat
---------------	---

**Sachvortrag:**

Dem Gemeinderat wurde die Geschäftsordnung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt und in der Sitzung erläutert. In der Vorstellung erläuterte Bürgermeister Pichler, dass derzeit auf Ausschüsse verzichtet werde und diese ggfs. in einer weiteren Abstimmung und einer neuen Geschäftsordnung wieder eingeführt werden. dies soll in einer separaten Klausurtagung erarbeitet werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erlässt die Geschäftsordnung in der Fassung vom 11.05.2026.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

<b>TOP 05</b>	Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit Festlegung der Entschädigung für die Gemeinderäte
---------------	--

**Sachvortrag:**

Den Ratsmitgliedern wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts über das Ratsinformationssystem zur Vorberatung zur Verfügung gestellt und in der Sitzung erläutert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der Fassung vom 11.05.2026 als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

<b>TOP 06</b>	Wahl des 2. Bürgermeisters
---------------	----------------------------

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Pichler schlug für den Wahlausschuss neben sich als Wahlleiter mit Herrn Fellner und Herrn Teucher zu besetzen. Aus dem Gremium wurden keine Einwände vorgebracht. Bürgermeister Pichler bat um Vorschläge zum Amt des 2. Bürgermeisters. Aus dem Gremium wurden Thomas Niggli und Kathleen Ellmeier vorgeschlagen.

Herr Fellner rief die Wahlberechtigten einzeln auf, übergab den Stimmzettel. Anschließend erfolgte die Stimmabgabe in der Wahlkabine und der Stimmzettel wurde bei Herrn Teucher in einer Wahlurne eingeworfen.

Nach der Auszählung des Wahlgangs wurde folgendes Ergebnis festgestellt.

8 Stimmen Thomas Niggli  
8 Stimmen Kathleen Ellmeier

Auf Grund der nicht erreichten Mehrheit, musste eine Stichwahl durchgeführt werden.

Nach der Auszählung des 2. Wahlgangs wurde folgendes Ergebnis festgestellt.

8 Stimmen Thomas Niggli  
8 Stimmen Kathleen Ellmeier

Durch die erneute Stimmgleichheit musste das Ergebnis mit Hilfe eines Losentscheids herbeigeführt werden.

Herr Fellner faltete zwei Stimmzettel auf denen die Kandidaten aus der vorherigen Wahl angekreuzt waren und steckte diese jeweils in eine Tasse. Herr Teucher veränderte die Position der identischen Tassen in beliebigem Muster. Bürgermeister Pichler sah weder die Stimmzettel noch die Positionierung und wählte die rechte Tasse aus.

---

Im Losentscheid wurde zur 2. Bürgermeisterin Kathleen Ellmeier ermittelt. Diese nahm die Wahl an.

Nach der Losung nahm Herr Fellner das Los aus der zweiten Tasse und zeigte, dass auf dieser Thomas Niggel angekreuzt war.

<b>TOP 07</b> Wahl des 3. Bürgermeisters
--

**Sachvortrag:**

Der Wahlausschuss wurde wie in der vorherigen Wahl beibehalten.  
Bürgermeister Pichler bat um Vorschläge zum Amt des 3. Bürgermeisters.  
Aus dem Gremium wurden Martin Berchtold und Thomas Niggel vorgeschlagen. Thomas Niggel stellte sich nicht für das Amt des 3. Bürgermeisters zur Verfügung.

Herr Fellner rief die Wahlberechtigten einzeln auf, übergab den Stimmzettel. Anschließend erfolgte die Stimmabgabe in der Wahlkabine und der Stimmzettel wurde bei Herrn Teucher in einer Wahlurne eingeworfen.

Nach der Auszählung des Wahlgangs wurde durch die Verwaltung folgendes Ergebnis festgestellt.

16 Stimmen entfielen auf Martin Berchtold

Martin Berchtold wurde mit 16 Stimmen zum 3. Bürgermeister gewählt und nahm die Wahl an.

<b>TOP 08</b> Vereidigung des 2. + 3. Bürgermeisters
--

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Pichler vereidigte Gemeinderatsmitglied Kathleen Ellmeier als 2. Bürgermeisterin und Gemeinderatsmitglied Martin Berchtold als 3. Bürgermeister mit dem Eid.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

<b>TOP 09</b> Genehmigung der Sitzungsniederschrift
---

**Sachvortrag:**

Die Sitzungsniederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg genehmigt die Niederschrift vom 20.04.2026.

**Abstimmungsergebnis:**

---

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

<b>TOP 10</b>	Bauanträge
---------------	------------

<b>TOP 10 A</b>	Ausbau eines bestehenden unausgebauten Dachgeschosses zu zwei Wohnungen mit externer Außentreppe als Zugang, Kolmberg 1 FINr. 1951 Gemarkung Irschenberg
-----------------	--

**Sachvortrag:**

Auf dem Grundstück Kolmberg 1 FINr. 1951 Gemarkung Irschenberg wird der Ausbau eines bestehenden unausgebauten Dachgeschosses zu zwei Wohnungen mit externer Außentreppe als Zugang beantragt. Für die Erschließung des 1. Obergeschosses wird an die Nordseite eine Außentreppe angebracht. Die weitere Erschließung in das Dachgeschoss wird im Gebäude ausgeführt. Das Dachgeschoss sowie der Dachspitz werden neu ausgebaut.

Das Bauvorhaben erscheint als zulässig nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB.

Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.

Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über eine Kleinkläranlage

Die Regenentwässerung ist erfolgt auf dem Baugrundstück.

Im Flächennutzungsplan ist landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Trinkwasserversorgung wird durch Eigenversorgung gesichert.

Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Die Löschwasserversorgung kann durch die gemeindliche Trinkwasserversorgung nicht ausreichend sichergestellt werden. Zur gesicherten Erschließung ist durch den Bauherrn die Löschwasserversorgung sicherzustellen.

Eine Abstandflächenübernahme ist erforderlich.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

**TOP 10 B** Erneute Beratung zum gemeindlichen Einvernehmen - Temporäre Basisstation für das Mobilfunknetz der Vodafone GmbH; Verlängerte Aufstellung bis 31.12.2028, Schlachtham 3 FINr. 802 Gemarkung Irschenberg

**Sachvortrag:**

Beantragt wird die Verlängerung der temporär errichteten Basisstation für das Mobilfunknetz der Vodafone GmbH auf dem Grundstück Schlachtham 3 FINr. 802 Gemarkung Irschenberg bis 31.12.2028.

Das Bauvorhaben wurde mit Bescheid vom 26.09.2022 befristet bis 31.12.2025 genehmigt und soll mit diesem Bauantrag bis 31.12.2028 verlängert werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2026 wurde das gemeindliche Einvernehmen verweigert. Nach § 36 Abs. 2 BauGB darf das gemeindliche Einvernehmen nur aus den in § 31, 33, 34 und 35 BauGB ergebenen Gründen versagt werden. Das Vorhaben ist nach § 35 BauGB zu beurteilen und erfüllt nach Ansicht der unteren Bauaufsichtsbehörde die dort genannten Voraussetzungen. Durch die untere Bauaufsichtsbehörde wird der Gemeinde Irschenberg die Gelegenheit der erneuten Prüfung und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gegeben. Sofern das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werde, wird dies durch die untere Bauaufsichtsbehörde ersetzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt der Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung einer temporären Basisstation für das Mobilfunknetz der Vodafone GmbH das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	16
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

**TOP 10 C** Errichtung einer Pultdachgaube, Am Buchhölzl 12, FINr. 70/29 Gemarkung Irschenberg

**Sachvortrag:**

*Gemeinderat Marcus Hermann nahm auf Grund persönlicher Beteiligung nicht an Beratung und Abstimmung teil.*

Auf dem Grundstück Am Buchhölzl 12 FINr. 70/29 Gemarkung Irschenberg wird die Errichtung einer Dachgaube beantragt. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 13 „Bäckerleiten“ und widerspricht der Festsetzung Nr. 1.15.3 Dachneigung 20 – 27 Grad und Quergiebel, Dachaufbauten und -einschnitte sind unzulässig. Ein weiteres Vollgeschoss entsteht nicht.

Dachgauben sind gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 18 BayBO im Innenbereich genehmigungsfrei. Von der Festsetzung kann eine Befreiung erteilt werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026 stimmt das Gremium der Dachgaube bereits bei einer Voranfrage zu.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg stimmt der Befreiung der Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 13 „Bäckerleiten“ zur Errichtung der Dachgaube zu und erteilt dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	16

<b>TOP 10 D</b>	Neubau einer unterkellerten Doppelgarage mit Freisitz, Aufham 4, FINr. 1420 Gemarkung Irschenberg
-----------------	---

### **Sachvortrag:**

Der Neubau einer unterkellerten Doppelgarage mit Freisitz wird auf dem Grundstück Aufham 4, FINr. 1420 Gemarkung Irschenberg beantragt. Die Garage soll im Keller mit den Abmessungen 14,00 m x 7,49 m und im Erdgeschoss mit den Abmessungen 9,86 m x 7,49 m mit einem östlich angebauten Freisitz 4,13m x 7,49 m und einer Wandhöhe von bis zu 3,04 m errichtet werden. Ein bestehendes Nebengebäude wird an dieser Stelle entfernt.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Entwicklungssatzung „Aufham“. Festsetzungen sind in dem Bereich der Bebauung nicht ersichtlich.

Die Beurteilung des Bauvorhabens richtet sich nach § 34 Abs. 4 i. V. mit Abs. 1 BauGB. Die unterkellerte Garage fügt sich in Ihrer Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die näheren Umgebung ein. Die Erschließung ist gesichert. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse werden gewahrt. Weiter wird das Ortsbild nicht beeinträchtigt.

Die Zufahrt erfolgt über die Kreisstraße MB1.  
Die Schmutzwasserentsorgung ist nicht erforderlich.  
Die Regenentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.  
Im Flächennutzungsplan ist ein Dorfgebiet dargestellt.  
Die Trinkwasserversorgung ist nicht erforderlich.  
Nachbarunterschriften sind teilweise vorhanden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt der Errichtung der Doppelgarage das gemeindliche Einvernehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0

Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	16

**TOP 11** Bekanntgaben des Bürgermeisters**Sachvortrag:**

Bürgermeister Pichler informierte, dass ein original Puppentheater – Tränkle's Märchenwelt - für Jung und Alt vom 29.5. bis 1.6. am Trachtenheim vor der I-Rock-Schupf nach Irschenberg komme. Die genauen Termine werde man dann der Werbung vor Ort und den Gemeindeorganen (Instagram, Newsletter) entnehmen können. Weiter bot er den neuen sowie den bestehenden Gemeinderatsmitgliedern die Möglichkeit an, Fortbildungen zu besuchen. Interessierte Ratsmitglieder können sich bei der Verwaltung melden und entsprechende Kurse auswählen mit Kostenübernahme durch die Gemeinde. Als weiteren Termin gab der Bürgermeister die Verabschiedung der scheidenden Gemeinderatsmitglieder am 18.05.2026 im Pfarrsaal Irschenberg bekannt. Auch die Fragestunde werde weiterhin angeboten werden. Diese soll voraussichtlich noch im Juni stattfinden. Weiter soll es einen festen Termin für eine Bürgermeistersprechstunde geben ohne größere Hürden. Für größere Anfragen bzw. Anliegen sollte man jedoch einen separaten Termin vereinbaren. Ebenso sollen Ortsteilgespräche, wie angekündigt abgehalten werden. Hier bittet er um Unterstützung der Gemeinderatsmitglieder wann und wie Bedarf bestehe. Zum Schluss des Tagesordnungspunktes blickte Bürgermeister Pichler auf die vergangene Woche zurück. Hier besuchte er das Florianifest der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Pfarrverband Weyarn. Ausrichter in diesem Jahr war die Feuerwehr Reichersdorf. Zeitgleich fand die Maiandacht in Eyraun an der Josefskapelle statt. Am Freitag wohnte Bürgermeister Pichler der Einweihung des neuen Inobhutnahmehauses im Kinderdorf bei, worauf am Samstag die Teilnahme beim Kindergartenfest im Kindergarten Farbenfroh in Irschenberg folgte. Hier konnte der Bürgermeister sein erstes Bierfass anzapfen. Zum Ende der Woche am Sonntag besuchte er den „Wings for Life“ Lauf. Hier handelt es sich um eine weltweite Wohltätigkeitsveranstaltung für die Forschung für Rückenmarksverletzte. Für Irschenberg organisiert von Frau Kampmiller von der Heinritzi Mc Donald's GmbH. Bedauerlich war, dass nur wenige Läufer daran teilnahmen. Mit der Zusicherung, dass man nächstes Jahr gemeinsam besser in die Werbung gehe und mehr Läufer für die gute Sache anwerben wolle beendete er seine Aufzählung der Woche. Als Fazit der ersten Woche dankte er der Verwaltung herzlich für die offene Aufnahme und die Unterstützung. Er sehe im Gemeinderat eine gute Mischung aus kompetenten Personen und er ist zuversichtlich, dass gemeinsam die anstehenden Aufgaben gut gemeistert werden. Bürgermeister Pichler freue sich auf die gemeinsamen kommenden 6 Jahre.

**TOP 12** Wünsche und Anträge**Sachvortrag:**

Keine Wortmeldung

**Ende der Sitzung: 20:53 Uhr**

Für die Richtigkeit:

---

Florian Pichler  
1. Bürgermeister

Schritfführung